

## JAHRESBERICHT 2024

### Dritte ordentliche Vereinsversammlung

Am 15. April 2024 fand die dritte ordentliche Vereinsversammlung des Vereins Wald & Klima Ursern statt. Rund 40 Mitglieder und Gäste versammelten sich in der Cucina Macolina in Andermatt. Im ersten Teil der Versammlung wurden die ordentlichen Traktanden behandelt und die Anträge des Vorstandes einstimmig angenommen. Die Vereinspräsidentin, Gabi Huber, blickte auf ein erfolgreiches Jahr der Vereinsarbeit zurück.



Im Anschluss an die Versammlung präsentierte Michael Planzer, Kreisforstmeister des Urner Oberlands, spannende Einblicke in die zukünftigen Herausforderungen für den Wald, die sich durch den Klimawandel ergeben.

Der Abend klang mit einem Apéro Riche und einem geselligen Beisammensein aus.

### Veränderungen in der Geschäftsstelle

Priska Herger hat die Geschäftsstelle per Ende Oktober verlassen. Die Buchhaltung wird neu auf Mandatsbasis von Fabienne Gut geführt, die den Verein bereits seit der Gründung kennt. Die Geschäftsstelle besteht nun aus Sandy Müller als Leiterin und Pascal Heiniger. Beide arbeiten in einem Teilzeitpensum, das zusammen 90 Stellenprozente umfasst.

### Aufforstungsarbeiten

Im dritten Pflanzjahr konzentrierten sich die Aufforstungs- und Pflegearbeiten auf folgende Gebiete:

St. Anna Wald in Hospental  
Gurschenwald in Andermatt

Im Laufe des Sommers wurden rund 1'200 Jungpflanzen auf den Flächen im Gurschenwald und im St. Anna Wald gepflanzt. Der Fokus lag auf heimischen Baumarten wie Fichten, Lärchen, Bergahorne und Weisstannen. Zudem wurden durch das Forstrevier einige Arven gepflanzt. Damit erhöhte sich die Gesamtzahl der gepflanzten Bäume auf 4'375.

Auch 2024 durfte der Verein auf zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer zählen. Rund 170 Freiwillige, aufgeteilt in mehreren Gruppen, haben tatkräftig bei der Pflege und beim Pflanzen mitgeholfen. Dieses beeindruckende Engagement freut uns sehr und zeigt, dass unser Aufforstungsprojekt breite Unterstützung findet.

Diese Freiwilligenarbeit ist eine wertvolle Gelegenheit, den Teilnehmenden das Aufforstungsprojekt direkt vor Ort näherzubringen und das Thema Wald erlebbar zu machen.

Im Herbst hat das Forstrevier Uri Süd neue Flächen am Fusse des Winterhorns in Hospental für die Pflanzarbeiten im kommenden Jahr vorbereitet. Die Flächen „Mussli Gsang“ wurden von Erlenstauden und Gestrüpp befreit, sodass im Frühling 2025 zunächst Wildschutzzäune und Dreibeinböcke errichtet werden können, bevor die Pflanzarbeiten beginnen.

An dieser Stelle möchten wir allen tatkräftigen Helferinnen und Helfern sowie dem Forstrevier Uri Süd für ihren engagierten Einsatz herzlich danken.



## Events

Im vergangenen Jahr lag unser Fokus auf öffentlichen Waldnachmittagen, an denen Einzelpersonen, Familien sowie Mitglieder aktiv mithelfen konnten – sei es beim Pflanzen von Setzlingen oder bei der so wichtigen Pflege der bereits gepflanzten Bäume. Zusätzlich haben wir mehrere Anlässe für Firmen und Gruppen organisiert. Neben den praktischen Arbeiten standen dabei Teambuilding und Wissensvermittlung im Mittelpunkt.



Auch den in den Vereinsstatuten verankerten Bildungsauftrag haben wir wahrgenommen und mehrere Schulklassen auf unsere Flächen begleitet. Neben praktischen Arbeiten wurden dabei viele spannende Inhalte zu den Themen Wald, Tierwelt und Klima vermittelt.

Besonders erfreulich ist die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Andermatt: Im Schuljahr 2024/25 dürfen wir den Unterricht an mehreren Vormittagen ins Freie verlegen – idealerweise direkt in den Wald.

Unsere Kinderexpedition im August war ein voller Erfolg. Sechs wissbegierige Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren erkundeten den Wald am Chilenberg, wanderten auf den Nätschen, weiter via Schöni zum Gurschenthalbach und zurück nach Andermatt. Nach dieser abwechslungsreichen Tour waren die Kinder zwar erschöpft, aber voller neuer Erkenntnisse über den Wald, seine Bewohner und seinen Schutz.

Die Führungen in den Wald erfreuten sich ebenfalls grosser Beliebtheit.

Die Teilnahme an den Andermatter Märkten mit drei Infoständen bildete den erfolgreichen Abschluss des Vereinsjahres. Dort konnten wir unser Aufforstungsprojekt weiter bekannt machen, Spenden sammeln und neue Mitglieder gewinnen. Unser Hauptziel bleibt es, den Verein weiterhin lokal zu verankern und seine Bekanntheit sowohl im Urserntal als auch in der gesamten Schweiz weiter auszubauen.



## CO<sub>2</sub>-Kompensation

Ende Jahr gelang mit dem Einstieg in den CO<sub>2</sub>-Handel der Durchbruch eines weiteren statutarischen Zieles. Nach Abschluss der erfolgreichen Validierung durch das Beratungs- und Ingenieurunternehmen EBP Schweiz AG, Zürich, konnte ein langfristiger Vertrag zur freiwilligen Kompensation von CO<sub>2</sub> mit der Urner Kantonalbank abgeschlossen werden. Dies gelang nicht zuletzt auch dank der Unterstützung der Korporation Ursern als Landeigentümerin. Ab sofort können Interessierten weitere Mengen CO<sub>2</sub> zum Verkauf angeboten werden.



## Finanzen

Wir konnten im abgeschlossenen Vereinsjahr erneut einen grosszügigen Beitrag der Korporation Ursern sowie Zahlungen der Gemeinden Andermatt, Hospental und Realp vereinnehmen. Zusätzlich kamen wir in den Genuss von Spenden mehrerer Privatpersonen und Organisationen. Besonders hilfreich ist die Unterstützung, die wir durch längerfristige Partnerschaftsverträge sichern konnten. Auch die Mitgliederbeiträge leisteten einen wesentlichen Beitrag zur Verwirklichung des Vereinszwecks.

Ende 2024 zählte der Verein Wald und Klima Ursern 172 Mitglieder. Das sind rund 50 Neumitgliedschaften im Jahr 2024.

Auf der Aufwandseite bilden der Personal- sowie der Zertifizierungsaufwand die grössten Posten. Dank der zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer konnte der Aufforstungsaufwand tief gehalten werden.

Weitere Ausgaben entstanden durch Werbemassnahmen wie die Gestaltung sowie der Druck der Geschenkkartenzertifikaten, die über unsere Website erworben werden können oder verschiedene Plakatwerbungen, zum Beispiel beim Eisfeld.

Die detaillierten Informationen sind in der beigefügten Jahresrechnung ersichtlich.

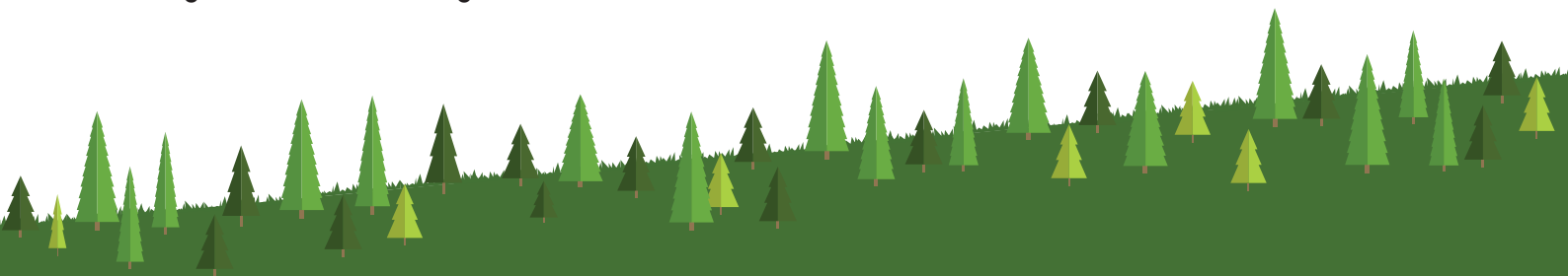
Dank

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle sowie allen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz im vergangenen Vereinsjahr.

Andermatt, 6. März 2025

Die Präsidentin: Gabi Huber

Anhang: Jahresrechnung 2024



**WALDUNDKLIMA.CH**